

## **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

Aufgrund der §§ 1 und 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVOBl. 2006, S. 285) in Verbindung mit §§ 121 ff Landesverwaltungsgesetz (LVwG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.1992 (GVOBl. 1992, S. 243, 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2010 (GVOBl. 2010, S. 789), vereinbaren die vertragsschließenden Gemeinden, jeweils vertreten durch die Bürgermeisterin beziehungsweise den Bürgermeister, folgenden öffentlich-rechtlichen Vertrag:

### **§ 1**

#### **Vertragspartner**

- (1) Die am Ende des Vertrages bezeichneten Vertragsparteien errichten als Gründungskommunen mit Wirkung vom 01.03.2012 einen wirtschaftlichen Zweckverband im Sinne des GkZ als Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (2) Der Zweckverband führt den Namen „Breitband-Zweckverband Dithmarschen“, kurz „BVZ Dithmarschen“.
- (3) Er hat seinen Sitz in Heide.
- (4) Das Gebiet des Zweckverbandes umfasst das Gebiet der Vertragspartner.

### **§ 2**

#### **Aufgaben des BVZ Dithmarschen**

- (1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Breitbandversorgung im Gebiet seiner Mitglieder flächendeckend sicherzustellen, zu fördern und dauerhaft zu sichern. Hierzu gehört unter Beachtung der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen die Schaffung, Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung des passiven Netzes der passiven Infrastrukturmaßnahmen für eine flächendeckende Breitbandversorgung im Verbandsgebiet. Zu diesem Zweck kann der Zweckverband in eigene Infrastruktur investieren. Er kann die Nutzungsrechte für Breitband – Telekommunikationsdienste (Telefonie, Internet, TV) gegen Entgelt an einen oder mehrere Netzbetreiber im Rahmen eines Pachtvertrages vergeben.

Der Zweckverband hat weiterhin die Aufgabe, die Realisierung des Breitbandnetzes zu überwachen und zu steuern. In jedem Fall hat er sich Mitwirkungsrechte bei wesentlichen betrieblichen Entscheidungen vorzubehalten. Der Zweckverband hat sich Rechte im Bereich des Vertriebs und des Marketings vorzubehalten.

- (2) Der Verband kann Beteiligungen an Gesellschaften erwerben, die Eigentümer von Infrastruktur von öffentlichem Interesse sind. Dazu zählen namentlich Gesellschaften, die Netze im Bereich der Strom-, Gas und Wasserversorgung halten.

**§ 3**

**Satzung, Organe**

- (1) Die Vertragspartner haben sich auf eine durch den zu gründenden Zweckverband zu erlassende Satzung geeinigt. Die Satzung wird Bestandteil dieses Vertrages (siehe Anlage).
- (2) Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung als oberstes Organ und die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher.

**§ 4**

**Haushalts- und Wirtschaftsführung**

- (1) Der Zweckverband ist überwiegend wirtschaftlich tätig, für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten daher die Vorschriften für Eigenbetriebe der Gemeinden entsprechend (Eigenbetriebsverordnung – EigVO). Die Buchführung und Jahresschlusserstellung erfolgen nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung.
- (2) Der Zweckverband wird nebenamtlich von der Verwaltung des Kreises Dithmarschen geführt. Zu diesem Zweck schließt der Zweckverband einen öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß § 19 a GkZ mit dem Kreis Dithmarschen. In diesem Vertrag ist zu regeln, dass dem Verband im Hinblick auf die Betriebsführung wesentliche Mitwirkungsrechte zustehen.

**§ 5**

**Finanzielle Ausstattung**

- (1) Der Zweckverband erhebt von den Verbandsmitgliedern keine Verbandsumlage, sofern die Eigenkapitalausstattung und laufende Kosten durch Leistungen des Betreibers gewährleistet sind.
- (2) Sollten die Einnahmen und Finanzmittel zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, erhebt der Zweckverband eine Umlage.
- (3) Die Verbandsumlage ist kostendeckend zu bemessen, ihr Maßstab in der Verbandsatzung zu bestimmen.
- (4) Als Stammkapital zahlen die Verbandsmitglieder dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen unmittelbar zur Gründung einen Betrag nach einem Umlageschlüssel (siehe Anlage). Das Stammkapital beträgt 100.300 Euro. Weiteres Eigenkapital ist der Rücklage zuzuführen.

**§ 6**

**Veröffentlichung**

Die Errichtung des Zweckverbandes wird nach den Hinweisen der Genehmigungsbehörde im Genehmigungsverfahren örtlich bekannt gemacht.

**§ 7**

**Laufzeit, Kündigung, Änderung**

- (1) Dieser Vertrag tritt am 01.03.2012 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Jedes Verbandsmitglied kann den Vertrag unter der Voraussetzung des § 127 LVwG mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende des Kalenderjahres kündigen. Des Weiteren besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Anspruch auf Anpassung des Vertrages. Näheres regelt die Satzung.
- (3) Kündigungen, Änderungen dieses Vertrages und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

**§ 8**

**Schlussvorschriften**

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhaltes nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Bestimmung möglichst nahe kommt (Salvatorische Klausel).
- (2) Die Genehmigung nach § 5 Abs. 5 GkZ wurde mit Verfügung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 06.02.2012 erteilt.
- (3) Jedes Verbandsmitglied erhält eine Kopie des Vertrages, Originale erhalten die Genehmigungsbehörde, die Kommunalaufsicht des Kreises Dithmarschen sowie die Verbandsverwaltung des BZV Dithmarschen.

Burg (Dithm.), den 26.01.2012

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschriften der Verbandsmitglieder aus dem  
Amt Büsum-Wesselburen: (alphabetisch)**

1.	Gemeinde Büsum	
2.	Gemeinde Büsumer Deichhausen	
3.	Gemeinde Friedrichsgabekoog	
4.	Gemeinde Hedwigenkoog	
5.	Gemeinde Hellschen-Heringsand-Unterschaar	
6.	Gemeinde Hillgroven	
7.	Gemeinde Norddeich	
8.	Gemeinde Oesterdeichstrich	
9.	Gemeinde Oesterwurth	
10.	Gemeinde Reinsbüttel	
11.	Gemeinde Schülp	
12.	Gemeinde Strübbel	
13.	Gemeinde Süderdeich	
14.	Gemeinde Warwerort	
15.	Gemeinde Wesselburener Deich- hausen	
16.	Gemeinde Wesselburenerkoog	
17.	Gemeinde Westerdeichstrich	
18.	Stadt Wesselburen	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschriften der Verbandsmitglieder aus dem  
Amt Burg – St. Michaelisdonn: (alphabetisch)**

1.	Gemeinde Averlak	
2.	Gemeinde Brickeln	
3.	Gemeinde Buchholz	
4.	Gemeinde Burg (Dithmarschen)	
5.	Gemeinde Dingen	
6.	Gemeinde Eddelak	
7.	Gemeinde Eggstedt	
8.	Gemeinde Frestedt	
9.	Gemeinde Großenrade	
10.	Gemeinde Hochdonn	
11.	Gemeinde Kuden	
12.	Gemeinde Quickborn	
13.	Gemeinde St. Michaelisdonn	
14.	Gemeinde Süderhastedt	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschriften der Verbandsmitglieder aus dem  
Amt Kirchspielslandgemeinden Eider: (alphabetisch)**

1.	Gemeinde Barkenholm	
2.	Gemeinde Bergewörden	
3.	Gemeinde Dellstedt	
4.	Gemeinde Delve	
5.	Gemeinde Dörpling	
6.	Gemeinde Fedderingen	
7.	Gemeinde Gaushorn	
8.	Gemeinde Glüsing	
9.	Gemeinde Groven	
10.	Gemeinde Hemme	
11.	Gemeinde Hennstedt	
12.	Gemeinde Hollingstedt	
13.	Gemeinde Hövede	
14.	Gemeinde Karolinenkoog	
15.	Gemeinde Kleve	
16.	Gemeinde Krempel	
17.	Gemeinde Lehe	
18.	Gemeinde Linden	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

19.	Gemeinde Lunden	
20.	Gemeinde Norderheistedt	
21.	Gemeinde Pahlen	
22.	Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen	
23.	Gemeinde Schalkholz	
24.	Gemeinde Schlichting	
25.	Gemeinde St. Annen	
26.	Gemeinde Süderdorf	
27.	Gemeinde Süderheistedt	
28.	Gemeinde Tellingstedt	
29.	Gemeinde Wallen	
30.	Gemeinde Welmbüttel	
31.	Gemeinde Westerborstel	
32.	Gemeinde Wiemerstedt	
33.	Gemeinde Wrohm	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschriften der Verbandsmitglieder aus dem  
Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland: (alphabetisch)**

1.	Gemeinde Hemmingstedt	
2.	Gemeinde Lieth	
3.	Gemeinde Lohe-Rickelshof	
4.	Gemeinde Neuenkirchen	
5.	Gemeinde Norderwörden	
6.	Gemeinde Nordhastedt	
7.	Gemeinde Ostrohe	
8.	Gemeinde Stelle-Wittenwuth	
9.	Gemeinde Weddingstedt	
10.	Gemeinde Wesseln	
11.	Gemeinde Wörden	



**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschriften der Verbandsmitglieder aus dem  
Amt Marne-Nordsee: (alphabetisch)**

1.	Gemeinde Diekhusen-Fahrstedt	
2.	Gemeinde Friedrichskoog	
3.	Gemeinde Helse	
4.	Gemeinde Kaiser-Wilhelm-Koog	
5.	Gemeinde Kronprinzenkoog	
6.	Gemeinde Marnerdeich	
7.	Gemeinde Neufeld	
8.	Gemeinde Neufelderkoog	
9.	Gemeinde Ramhusen	
10.	Gemeinde Schmedeswurth	
11.	Gemeinde Trennewurth	
12.	Gemeinde Volsemenhusen	
13.	Stadt Marne	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschriften der Verbandsmitglieder aus dem  
Amt Mitteldithmarschen: (alphabetisch)**

1.	Gemeinde Albersdorf	
2.	Gemeinde Arkebek	
3.	Gemeinde Bargenstedt	
4.	Gemeinde Barlt	
5.	Gemeinde Bunsoh	
6.	Gemeinde Busenwurth	
7.	Gemeinde Elpersbüttel	
8.	Gemeinde Epenwörden	
9.	Gemeinde Gudendorf	
10.	Gemeinde Immenstedt	
11.	Gemeinde Krumstedt	
12.	Gemeinde Nindorf	
13.	Gemeinde Nordermeldorf	
14.	Gemeinde Odderade	
15.	Gemeinde Offenbüttel	
16.	Gemeinde Osterrade	
17.	Gemeinde Sarzbüttel	
18.	Gemeinde Schafstedt	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

19.	Gemeinde Schrum	
20.	Gemeinde Tensbüttel-Röst	
21.	Gemeinde Wennbüttel	
22.	Gemeinde Windbergen	
23.	Gemeinde Wolmersdorf	
24.	Stadt Meldorf	

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
über die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen**

---

**Rechtsgültige Unterschrift der**

1.	<b>Stadt Brunsbüttel</b>	
2.	<b>Stadt Heide</b>	